

# Kirchengemeinden ermuntern zum Blickwechsel

ler

26. September 2017



Friedrichshafen - Es hat ein wenig seltsam angemerkt, wie die nagelneue Brücke der geplanten B 31-neu-Trasse inmitten einer matschigen Wiese am Sonntagmorgen zum Fahrradparkplatz wurde. Zahlreiche Anwohner der Seelsorgeeinheiten St. Magnus Fischbach und Peter und Paul Schnetzenhausen kamen - auch zu Fuß - um dem Gottesdienst unter freiem Himmel beizuwohnen. Familie Müller aus Fischbach erschien mit einer Isomatte zum Draufsitzen. Andere hatten Klappstühle mitgebracht. Tatsächlich genügten die aufgestellten Bierbänke nicht, so zahlreich erschienen die Menschen zu diesem ungewöhnlichen Gottesdienst. Pfarrer Michael Benner erklärte die Idee hinter der Aktion: "Es ist nicht das erste Mal, dass wir einen Gottesdienst im Freien abhalten, aber er steht am Beginn einer dreijährigen gemeinsamen Reise." Es sei wichtig, Glauben in der heutigen Zeit neu zu verorten, den "Heilsauftrag zu verheutigen", wie er es nannte. Die Gemeinden müssten sich fragen: "Wo stehen wir?" und neue Wege gehen, um die Menschen zu erreichen. Der Fischbacher Kirchenchor unter der Leitung von Johanna Fangauer und ein Bläserquartett, geleitet von Johannes Haug, bereicherten den Gottesdienst musikalisch. Foto: Lena Reiner